

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Band: 74 (2003)
Heft: 2

Artikel: Verband gemeinnütziger Baselbieter Alters- und Pflegeheime :
erfolgreiche Ressourcenschonung bei Inkontinenzanlagen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-804673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERBAND GEMEINNÜTZIGER BASELBIETER ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Erfolgreiche Ressourcenschonung bei Inkontinenzeinlagen

In einem Vergleichstest haben fünf Alters- und Pflegeheime in Baselland Inkontinenzeinlagen verschiedener Anbieter in der Praxis geprüft – und sind auf bemerkenswerte Befunde gestossen! Die Ergebnisse der Studie helfen aber nicht nur, Ressourcen sparsam einzusetzen, sondern können massive Kosteneinsparungen bringen.

Inkontinenzeinlagen machen bis zu 80% der vermischten Abfälle aus Alters- und Pflegeheimen aus und stellen auch bei den Materialkosten einen gewichtigen Faktor dar. Dies war der Anlass für eine Vergleichsstudie, an der sich fünf Heime in Basellandschaft und vier Anbieter von Inkontinenzprodukten beteiligt haben.

Aus dem aufwändigen Test lässt sich folgendes Fazit ziehen:

- die Verbrauchszahlen lassen sich um bis zu 30% reduzieren, ohne dass die Pflegequalität tangiert wird oder die Arbeitsbelastung zunimmt.
- Mit den Verbrauchszahlen sinken auch die Beschaffungskosten (für ein Heim mit 100 Betten um bis zu Fr. 30 000.-/Jahr). Fast nebensächlich erscheinen dabei die Abfallmengen und -kosten.
- Die untersuchten Produkte sind weitgehend als gleichwertig einzustufen (vor allem in Kapazität und Handling), doch liegt beim

Einsatz der Inkontinenzeinlagen ein grosses Optimierungspotential.

- Die Anwendung der Inkontinenzprodukte ist stark mit der «Pflegephilosophie» der einzelne Heime verknüpft.

Die Studie bot Anlass, verschiedene Forderungen an die Pflegeinstitutionen und an die Produkteanbieter zu formulieren, mit denen sowohl eine Entlastung der Umwelt (weniger Rohstoffbedarf, weniger Abfall) als auch des Budgets (Senkung der Verbrauchsmengen, sinnvollere Rabattpraxis) erreicht werden kann.

Bezugsadresse

für den ausführlichen Bericht:

Amt für Umweltschutz und Energie,
Sekretariat Fachstelle Abfall
Frau Yvonne May,
Rheinstrasse 29,
4410 Liestal
Email: yvonne.may@bud.bl.ch

Kontaktadresse:

Verband gemeinnütziger Baselbieter Alters- und Pflegeheime BAP
Geschäftsstelle, Herr Andreas Meyer,
Baselmattstrasse 131,
4123 Allschwil
Email: info@bap-bl.ch

INKA Unterwäsche
sieht aus wie normale Unterwäsche,
hat aber eine enorme Saugkraft.



Diskret • waschbar • geruchshemmend • antimikrobakteriell • hoch atmungsaktiv • 100% flüssigkeitsdicht gegen aussen • kein Schwitzen • optimaler Tragekomfort • überaus hautfreundlich • lange Lebensdauer • Öko-Label.

Für Damen und Herren
8 Modelle in
allen Grössen.

Verlangen Sie die
Unterlagen!



LENOIR

LENOIR SYSTEM AG Tödistrasse 32, 8810 Horgen
Telefon 01 727 6000, Fax 01 727 6001, info@lenoir.ch